

Ital. span. *daga* { lat. *daca*; franz. *daille* u. s. w. { lat. **dacula*.

Meiner Vermutung nach nannten die Römer das dakische sichelförmige Kurzschwert *daca* (*sica* hieß das thrakische säbelförmige Kurzschwert) und hat sich dieses Wort im südromanischen *daga* erhalten, welches als franz. *dague* entlehnt ist. Sehr frühe schon fand in Frankreich und Spanien die Verkleinerung **dacula* in dem Sinne von „Sichel“ (später „Sense“) Eingang. Ich habe dies eingehend zu begründen versucht in meinem Aufsatz „Sichel und Säge; Sichel und Dolch“ (Globus Bd. LXXX Nr. 12 und 13).

H. SCHUCHARDT.

Ital. *Isca* { lat. *insula*.

Im Süden der Sorrenter Halbinsel gibt es zwei Klippen welche auf den Karten mit *Isca* bezeichnet werden (teils *Scoglio Isca*, teils *Scoglio dell' Isca*), die westliche zwischen Punta della Ricotta und Punta di Portiglione, die östliche am Capo Sottile (bei Prajano). Sie sind gleichsam zwei von den Felsmassen der Küste losgelöste Splitter, von Ausläufern kaum zu unterscheiden und wohl erst neuerdings geschieden, daher ausdrücklich „Inseln“ benannt. Wenn die westliche bei den Dortigen *Iſchia* heißt, so ist das vielleicht eine junge Angleichung an den Namen der großen Insel; den Namen der östlichen wenigstens hörte ich aus dem Munde einer Bäuerin jener Gegend als *a Iſche*. Auf einer Karte von 1794 finde ich die westliche Klippe als *Scoglio Recomune* angegeben (nach der *Punta Recomune*). In diesen hundert Jahren scheinen aber überhaupt die Bezeichnungen der Strandörtlichkeiten sich stark geändert zu haben, zum Teil entstellt worden zu sein, z. B. *Punta Recomune* { *della Ricotta*, *Marina di Catone* } *del Cantone*, *Torre di Vacola* { *Punta di Baccoli* (Südwesten der Sorrenter Halbinsel), *Punta di Vivaro* } *Vitara*, *Punta dello Marzullo* } *del Massullo*, *Punta Camerella* } *di Campetiello*, *lo Manecone* } *Scoglio lo Monacone* (Capri), *Punta della Bisaccia* } *della Pisciazza* (Ischia). Denn dafs jene ältere Karte so ganz unzuverlässig wäre, kann ich nicht glauben; wurde sie doch auf Befehl des Königs von Gio. Ant. Rizzi-Zannoni, Geographen Seiner Majestät, hergestellt.

H. SCHUCHARDT.